

II-240 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 194 /J

1987 -03- 2 4

A N F R A G E

der Abgeordneten HAIGERMOSER, Dkfm. BAUER
an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend den Rechnungshofbericht über die Salzburger
Landeshypothekenbank

Der Rechnungshof hat in seinem Bericht über die Salzburger Landes-
hypothekenbank massive Kritik an der Kredit- und Beteiligungs-
politik dieses Instituts geübt. So seien vor allem volkswirt-
schaftliche Gesichtspunkte gegenüber kaufmännischen im Vorder-
grund gestanden. Bei der Kommunalfinanzierung wäre die Bonitäts-
prüfung der Gemeinden vernachlässigt worden und die Beteiligungen
der Bank hätten überwiegend Verluste gebracht. Beim Einstieg des
Instituts in das Universalbankgeschäft seien darüber hinaus
große Organisationsmängel aufgetreten und moderne Betriebs-
techniken würden teilweise überhaupt fehlen.

Die Salzburger Landeshypothekenbank bestreitet darüber hinaus das
Recht des Finanzministers zur Bestellung eines Staatskommissärs
bei dieser Bank.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e

1. Verfügt die Salzburger Landeshypothekenbank bereits über eine
moderne Innenrevision im Sinne der Kreditwesengesetznovelle 1986 ?
2. Inwieweit wird die kritisierte Kredit- und Beteiligungspolitik des
Instituts die Erfüllung der strengeren Eigenkapitalerforder-
nisse im Sinne der Kreditwesengesetznovelle 1986 beeinträchtigen ?
3. Kann Ihrer Auffassung nach die bestehende Landesaufsicht
über das Institut die Bestellung eines Staatskommissärs
durch den Finanzminister ersetzen ?